

STADTBUMMEL

IN NAGOLD



GPI ist wortwörtlich ein ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb

GPI-Service-Center
bAV-Konzepte für den
Mittelstand GmbH & Co. KG
Lise-Meitner-Straße 11
72202 Nagold
Tel.: 07452 8480-0
E-Mail: info@bav-konkret.de
www.bav-konkret.de

„Junge Menschen sind unser Kapital“, weiß Knut Lohrisch, Mitglied der Geschäftsführung des Bereichs Bildung bei der IHK Nordschwarzwald. Deshalb zeichnet die Industrie- und Handelskammer Betriebe aus, die sich in besonderem Maß in der Ausbildung engagieren. Von rund 1.150 Unternehmen im Nordschwarzwald erhielten nur 63 diese Würdigung ihres Einsatzes. Das Nagolder Beratungsunternehmen GPI ist eines davon. Vor einigen Tagen übergab Knut Lohrisch die Urkunde direkt am Firmensitz und verschaffte sich bei dieser Gelegenheit selbst einen Eindruck vom Innovationsführer in Sachen betriebliche Vorsorge- und Benefitlösungen im Mittelstand. In den modernen Büroräumen auf dem Wolfsberg, kam er mit den Auszubildenden ins Gespräch und erörterte Chancen und Herausforderungen in der Ausbildung mit Geschäftsführer Georg Pamboukis.

Jungen Menschen stehen in Sachen Bildung alle Möglichkeiten offen, erklärte Knut Lohrisch. Nicht nur ein Studium ist eine Option, sondern auch eine fundierte Ausbildung. „Sie gehen hier die Extra-Meile“, lobte er das Engagement von GPI. Das mittelständische Unternehmen zählt seit vielen Jahren zu den Innovationsführern und ist auf die Entwicklung, Beratung und Betreuung von betrieblichen Vorsorgekonzepten (bAV und bKV) in Form von individuellen Unternehmenslösungen spezialisiert. Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen sind hier also besonders gefragt, aber auch im Bereich Büromanagement hat das Unternehmen einige glückliche Azubis. „Wir setzen auf den Nachwuchs und entwickeln quasi unsere Fachkräfte selbst“, betont Geschäftsführer Georg Pamboukis. Nach Abschluss dieser Ausbildung stehen den jungen Nachwuchskräften viele Karrierewege in einer der spannendsten Branchen offen. „Es macht wirklich Spaß Versicherung und Finanzen von der Pike auf zu lernen“, weiß Pamboukis



v.l.n.r. Aysegül, Eileen, Ceren, Melisa und Melih

aus eigener Erfahrung. Wer bei GPI eine Ausbildung absolviert, starte mit einem soliden Standing ins Berufsleben. „Unsere Azubis sollen schnell selbst Verantwortung tragen dürfen und so ins Berufsleben hineinwachsen. Sie dürfen auch mal Fehler machen, nur so lernt man“, ist Georg Pamboukis überzeugt. „Umso schöner ist es, wenn einem etwas selbstständig gelingt. Das ist gut für das Selbstbewusstsein.“

Azubis sind überzeugt von ihrem Job und ihrem Ausbildungsbetrieb

„Sie sind bei einem ganz tollen Unternehmen“, richtete Knut Lohrisch das Wort an die Azubis. Das können die jungen Frauen und Männer nur bestätigen. Ceren ist im zweiten Lehrjahr auf dem Weg zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen. Ihr hat bereits die längere Bewerbungsphase gefallen, während derer sie GPI besser habe kennenlernen können. Benefits wie z.B. eine betriebliche Altersvorsorge war ihr neu – und das fand sie spannend. Auch das junge Team habe sie angesprochen. Die Vielfalt und der Kundenkontakt gefallen ihr an ihrem Beruf besonders gut. Schon jetzt bemerkt sie eine schnelle Entwicklung bei sich während der Ausbildung. „Man wächst immer weiter.“

Aysegül hat bei einem Praktikum in einem anderen Unternehmen festgestellt, dass der Beruf genau zu ihren Fähigkeiten und Stärken passt. Sie hatte gleich Spaß daran. Für ihre Ausbildung entschied sie sich bewusst für GPI. Mittlerweile ist sie im dritten Lehrjahr und will auch nach bestandenen Prüfungen – derzeit herrscht merklich Prüfungsstress, verrät sie lachend – im Unternehmen bleiben. „Ich mache diesen Beruf wirklich von Herzen.“ Auch Eileen bestreitet derzeit ihr drittes Lehrjahr. Sie hat GPI beim Azubi-Speeddating kennengelernt und sich sofort für ein Praktikum entschieden. Damit war sie vollends überzeugt und stieg in die Ausbildung ein. Nach wie vor macht ihr der Beruf Spaß, auch wenn er anspruchsvoll ist, besonders von schulischer Seite. An ihrem Arbeitgeber gefällt ihr besonders, dass sie die Freiheit hat, sich auszuprobieren und auch mal Fehler zu machen, aus denen sie lernen kann.

GPI: Auch nach der Ausbildung eine bewusste Entscheidung

Melisa hat 2024 erfolgreich ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei GPI abgeschlossen. Über eine Freundin hat sie von GPI erfahren und sich spontan beworben. Die Authentizität und Menschlichkeit der Kollegen hat sie schließlich von dem Unternehmen überzeugt. Bei GPI werde man nicht nur nach dem Papier bewertet. „Ich durfte schnell selbstständig arbeiten“, erinnert sie sich. Das junge, familiäre Team habe ihr ebenfalls gefallen. Heute ist sie mitverantwortlich für die Azubis, macht ihren Wirtschaftsfachwirt und strebt einen Ausbilderschein an.

Dasselbe Ziel verfolgt auch Melih, der bereits 2021 erfolgreich seine Ausbildung beendet hat. Er war „schon immer ein Schulmensch“, doch fehlte ihm der Bezug zum realen Leben. Den fand er in seiner Ausbildung und als Kaufmann für Büromanagement bei GPI. Mittlerweile ist er stellvertretender Teamleiter im Backoffice-Team, kümmert sich um die Firmen-IT und ist fachlich für die Azubis zuständig. Noch immer ist er „super zufrieden“ bei GPI. Wieso? Weil er selbstständig arbeiten, Verantwortung übernehmen und dadurch schnell lernen konnte – gemäß seinen eigenen Interessen.